



Maren Kühner demonstriert den JetPeel, daneben das Team (v.l.): Ute Schreieder, Maren Kühner, Monika Ociepa und Esther Frank. Die Inhaberin legt Wert auf natürliche Produkte und Behaglichkeit.



IN KÜRZE

Frühlingsfest im Kinderheim Kärfertal. Das Kinder- und Jugendheim St. Josef, Wormser Str. 25, veranstaltet am Samstag, 1. April, ab 13.30 Uhr ein Frühlingsfest. Hüpfburg, Torwandschleifen, Parcours, Slackline, Ponyreiten, Basteleien und Handwerkliches laden zum Mitmachen ein. Dazu gibt es Darbietungen der Hausband und selbstgemachte Leckereien. Pünktlich um 14 Uhr erfolgt durch Pfarrer Lukas Glocker der Spatenstich für den neuen Rasenplatz.

Konversionsradtour der SPD Stadtteile. Die SPD-Gemeinderatsfraktion lädt am Samstag, 1. April, zu einer Radtour über die Konversionsflächen ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Alten Kapelle, Turley Straße. Von hier aus gibt es zunächst einen Rundgang über Turley. Um 11 Uhr trifft man sich am Zeitströmehaus Franklin (Birkenauer Straße). Von dort aus geht es weiter auf die benachbarte Taylor-Kaserne (Spreewaldallee), wo um 12.45 Uhr Treffpunkt ist. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0621/293-20 90 oder spd@mannheim.de.

Neue Gottesdienstzeiten Feudenheim. Eine Umfrage in der Evangelischen Gemeinde Feudenheim hat den Ältestenkreis dazu veranlasst, die Gottesdienstzeiten anzupassen. Ab Sonntag, 2. April, beginnen die Gottesdienste in der Johanneskirche um 10 Uhr und in der Epiphaniaskirche weiterhin ab 11 Uhr.

Beethoven in Epiphania Feudenheim. Die Pianistin Ulrike Höfer und die Geigerin Aniko Szathmáry vervollständigen am Sonntag, 2. April, 17 Uhr mit ihrem Konzert in der Epiphaniaskirche, Andreas-Hofer-Str. 39, Beethovens Zyklus. Zu Gehör kommen die Sonaten in a-moll, Es-Dur und die berühmte „Kreutzer-Sonate“. Diese galt wegen ihrer anspruchsvollen „Läufe“ selbsterzählbar, heute zählt sie längst zu den Meisterwerken der Kammermusik.

Vortrag über Mannheim Vogelstang. Der ökumenische Club 60 lädt am Dienstag, 4. April, um 15 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung im katholischen Gemeindezentrum, Gerarer Ring 7, ein. Roman Semmelbeck von der Tourisinformation der Stadt Mannheim spricht zum Thema „Mannheim – Stadt der Erfindungen“. Wir werden erstaunt sein, wie viele Erfindungen ihren Ausgang in Mannheim nahmen“, freut sich Club-60-Macher Helmut Acker auf zahlreiche Besucher.

Serie „Das ist mein Laden um die Ecke“ (Teil 15): Beauty Corner – Parfümerie Frank in Feudenheim / Hohe Ansprüche mit Bio-Düften und High-Tech-Anwendungen

Mit Druckluft zu porentief reiner Haut

Von unserem Redaktionsmitglied Dirk Jansch

Esther Frank kommt keine Creme in ihre Beauty Corner, die sie nicht selber auftragen würde, und keine Anwendung, die sie nicht selber gespürt hat. Klar, dass man auch nicht über etwas schreiben kann, das man nicht an sich selbst ausprobiert hat.



So sah die Kosmetik-Boutique in den 80er Jahren aus, rechts Annette Rohleder (l.) mit ihrer Tochter Esther, die den Laden seit 2001 führt.

Auch so mit dem Reporter auf die Liege und bei Mitarbeiterin Ute Schreieder eben mal den JetPeel getestet – nur die Hälfte des Gesichts natürlich, um den Vorher-Nachher-Effekt zu demonstrieren. „Das ist, wie wenn Sie an der Nordsee bei Sturmstärke 5 spazieren gehen“, ruft die Chefin noch hinterher, dann wird die Gesichtshaut mit 270 Km/h schneller Druckluft aus drei winzig-kleinen Düsen porentief gereinigt. Der Trick ist, dass der natürliche pH-Wert der Haut abgesenkt wird, was die Haut aufnahmefähiger für Wirkstoffe macht. Durch den Luftdruck werden die Aquaporine im Bindegewebe geöffnet und Unreinheiten über die Lymphe abtransportiert – EU-patentiert und wissenschaftlich getestet an der Universität in Leipzig. Einen Kleinwagen hat sich Esther Frank dieses High-Tech-Kosmetik-

Gerät kosten lassen. Nach einem Jahr gehört sie zu den hundert besten Kosmetikstudios in Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein. Auch bei Männern sei die Anwendung sehr beliebt, erzählt die Kosmetikerin: „Männer möchten meistens schnelle Ergebnisse, man muss nicht lange rumsitzen, und es darf nicht kloben.“ Stimmt. Seit 1961 gibt es die Parfümerie schon. Damals eröffnete Esther Franks Mutter Annette Rohleder das Geschäft in der Hauptstraße 104, doch der Laden, bei dem die Kunden zur Behandlung noch über den Hof ins Hintergebäude mussten, wurde schon bald zu klein. 1976 erfolgte der Umzug in das Eckgebäude in der Scheffelstraße 53 – deshalb der Name „Beauty Corner“. Doch aus gesundheitlichen Gründen musste Annette Rohleder 1991 das Geschäft abgeben. Esther Frank war damals mit Tochter Miriam hochschwanger, ihre Schwester, Stefanie, gerade mal zwei Jahre alt. Aus diesem Grund wechselte die Parfümerie den Besitzer – alle sechs Mitarbeiter konnten übernommen werden.

Bei der Auswahl der angebotenen Düfte, Nagellacke, Cremes, Peelings, Sunblocker und sonstiger Körperpflegeprodukte legt Esther Frank besonderen Wert auf Nachhaltigkeit. Seit drei Monaten hat sie eine neue Firma aufgenommen, die ihre Düfte sogar in recyclebaren F3-Glas abfüllt. Der Deckel ist aus Holz, die Kartonausgabe aus kompostierbarem Mais. Esther Frank weiß auch, dass die Inhaberin auf gute Bezahlung und soziales Engagement achtet. Das Dufterleben sei anders, „hoch dosiert, aber nicht laut“, meint sie. In drei Wochen nimmt sie als weitere Produktinnovation vegane und glutenfreie Nagellacke in ihr Sortiment auf. Auch auf die Einhaltung von Tier-schutzbestimmungen achtet die Inhaberin. „Ich will keine Firma, die mir nicht schriftlich garantiert, dass sie keine Tierversuche macht“, sagt sie. Wichtig ist ihr der enge Umgang mit den Kunden. „Wir müssen in dieser Lage hier ganz intensiv verkaufen und dran bleiben“. Das gelingt ihr nicht nur durch Besuche auf Fachmessen und die ständige Weiterbildung ihrer Mitarbeiter, sondern auch durch immer wiederkehrende Produktpräsentationen vor Ort. Das Experiment unter dem JetPeel hat sich übrigens gelohnt: Die Haut kibbelt leicht, fühlt sich weicher an und sieht frischer aus – leider nur in der einen Gesichtshälfte.

TERME IN DEN STADTEILEN

AUSSTELLUNGEN
Almenhof
Club Arte Galerie im Moll-Gymnasium, Musischer Trakt, Eingang Belchenstraße, Auszeiten - malende Zeichner, Fr 9-16 Uhr (19 Ver-nissage), Mo/Di 9-16 Uhr.
Feudenheim
Epiphaniaskirche, Andreas-Hofer-Straße 39, „Der zündende Funke – Reibungsflächen der Reformation“, Öffnungszeiten rund um Gottesdienste und Veranstaltungen, Eintritt frei, So (11 Uhr - Eröffnung im Gottesdienst), Mo/Di.

PARTeien
Feudenheim
CDU-Ortsverband, Treffpunkt Rathausplatz, „Bekanntes Persönlichkeiten geben Straßen in Feudenheim ihren Namen“, Stadteinführung mit Tanja Vogel (rem), Sa 14 Uhr.
Neckarstadt/Kärfertal/Vogelstang
SPD-Gemeinderatsfraktion, Treffpunkt Alte Kapelle, Turley Straße, „Radtour über die Konversionsflächen Turley, Benjamin Franklin Village und Taylor“, Sa 9.30 Uhr.

TERME IN DEN STADTEILEN
Sturm-Straße, „Eröffnung Wiesenkindergarten Bullbül“, Sa 11-14 Uhr.
Gartenstadt
Auferstehungskirche, Abendroße 56, (R), „Chorprobe“, Di 19.30-21.30 Uhr.
Kärfertal
Kinder- und Jugendheim St. Josef, Wormser Str. 25, „Frühlingsfest“, Sa 13.30 Uhr.

TERME IN DEN STADTEILEN
Walldorf
Freundeskreis Nova Vita MA-Walldorf, Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige, Sandhofer Straße 112, „Treffen“, Info-Tel. 3 09 84 66 (bis 19 Uhr) oder 75 82 06, Fr 18.30-21 Uhr.

TERME IN DEN STADTEILEN
Kärfertal
Chorgemeinschaft Eintracht-Sängerbund/Liederhalle, Kulturhaus Kärfertal, Gartenstraße 8, „Chorprobe“, Di 19 Uhr.
Luzenberg
Taekwon-Do-Club Mannheim, Luzenberg-schule, Sporthalle, Gerwigstraße 2, „Training“, für Kinder bis 13 Jahre, Mo 18 Uhr.

TERME IN DEN STADTEILEN
Kärfertal
Chorgemeinschaft Eintracht-Sängerbund/Liederhalle, Kulturhaus Kärfertal, Gartenstraße 8, „Chorprobe“, Di 19 Uhr.
Luzenberg
Taekwon-Do-Club Mannheim, Luzenberg-schule, Sporthalle, Gerwigstraße 2, „Training“, für Kinder bis 13 Jahre, Mo 18 Uhr.